



KAKAO-SNAPSHOT

21/22 JAHRESRÜCKBLICK

Was ist Cocoa Horizons?

Ein wirkungsorientiertes Programm mit dem Ziel, die Kakaobauern zu Wohlstand zu bringen, wobei die Gründung der selbsttragenden Gemeinschaften die Natur und die Kinder schützen soll.

Cocoa Horizons:

- o ist eine gemeinnützige Organisation
- o ist durch Dritte geprüft
- o hat eine hohe Transparenz in Bezug auf Einkommen und Methodik
- o adressiert die Herausforderungen des Kakaoanbaus
- o ist wirkungsorientiert



Das Programm ist in der Elfenbeinküste, Ghana, Kamerun, Nigeria, Brasilien, Ecuador und Indonesien aktiv.

Als Partner der Cocoa Horizons Foundation, unterstützen Sie die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung: <https://www.un.org/sustainabledevelopment>



2021/22 HIGHLIGHTS

223.235

teilnehmende Kakaobauern

27 %

Frauen

233.216

Tonnen Horizons Kakao als Bohnen verkauft +33 % gegenüber dem Vorjahr

37 Mio

CHF Einkünfte +31 % gegenüber dem Vorjahr

100 %

der Farmer, die Horizons Kakao geliefert haben, erhielten die Prämie



Erfolgreiche Kakaobauern

39%

der Kakaobauern hatten Zugang zu einem Farmbusinessplan.

Einsatz von Arbeitsteams zur Unterstützung der Landwirte bei der Steigerung ihrer Erträge durch Vorerntearbeiten.



Schutz der Gemeinschaft & der Kinder

95%

der Farmergruppen haben Systeme zur Kontrolle von Kinderarbeit eingeführt

Stärkerer Fokus auf den gemeinschaftsorientierten Ansatz als Ergänzung zu einem individuellen Ansatz, um einen dauerhaften Wandel beim Schutz der Kinder herbeizuführen.



Gedehende Natur

76%

der Kakaobauern haben alle Parzellen kartiert

Beschleunigung der Agroforstwirtschaft um den Bauern zu helfen, ihr Einkommen zu diversifizieren und gleichzeitig CO2 zu binden.

ERFOLGREICHE BAUERN



RÜCKVERFOLGBARKEIT

76 % der Kakaobauern mit vollständigen Daten, +25 % gegenüber dem Vorjahr.

100 % der Kakaobauern, die Horizons Kakao geliefert haben, erhielten die Prämie.

151.810 Kakaobauern lieferten Kakao an Horizons



84.697 in der Elfenbeinküste



1.180 in Brasilien



51.644 in Ghana



547 in Indonesien



11.515 in Kamerun



1.246 in Ecuador



981 in Nigeria

Der größte Anteil des Horizons Kakao folgt dem Massenbilanzprinzip: Die Lieferkette wird vom Bauern bis zum ersten Lagerhaus eines Programmteilnehmers verfolgt. Kakao von Horizons ist auch als vollständig segregierte Kakaomasse erhältlich: [Cocoa Horizons Inside](#).

Digitale Zahlungen wurden eingeführt, um eine schnellere und effizientere Prämienauszahlung an die Farmer zu gewährleisten.

FABIEN, Kakaobauer aus Kamerun

„Meine Prämie wurde in diesem Jahr digital bezahlt. Die Prämie pünktlich zu erhalten, ist eine wunderbare Idee, vor allem wenn die Kinder wieder zur Schule gehen. Dank der digitalen Prämienzahlung erhielt ich die Zahlung, als ich zu Hause war. Das Geld ist auf meinem Konto Handy-Konto sicherer und ich bin damit Herr meiner Zahlungen.“



COCOA HORIZONS ACADEMY

70 % der Kakaobauern, die Kakao liefern, haben ihren Abschluss absolviert und nehmen individuelles Coaching und Farmservices in Anspruch.

Die Ausbildung der Landwirte ermöglicht die Bewertung ihres Wissens, das Erfassen von Ausbildungsergebnissen und -lücken, für eine Neuausrichtung der Ressourcen und Fachschulen für Coaching. Gute landwirtschaftliche Praktiken, soziale und ökologische Aspekte werden in der Abschlussprüfung abgefragt. Insgesamt haben 214.305 Farmer einen Abschluss gemacht, 39 % mehr als im letzten Jahr.



LANDWIRTSCHAFTLICHE DIENSTE

39 % der Kakaobauern hatten Zugang zu einem Farmbusinessplan.

Der Farmbusinessplan ist der Eckstein des Prozesses zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Kakaobauern und ihrer Gemeinschaften.

83.148 Kakaobauern hatten Zugang zu einem Farmbusinessplan und 40.895 erhielten Produktivitäts-Pakete. Das bedeutet 48 % Inanspruchnahme des Farmbusinessplans.

43 % der Kakaobauern leben über der Armutsgrenze*.

Um das Armutproblem zu bewältigen, unterstützen wir die Landwirte bei der Beschaffung von Grundbesitzunterlagen, zusätzlich zu innovativen landwirtschaftlichen Diensten, individueller Betreuung und Einkommensdiversifizierung. Durch die Absicherung ihres Grundbesitzes sind die Landwirte gewillt, in ihre Farmen zu investieren, was zu Produktivitäts- und Einkommenssteigerungen führt. In der Elfenbeinküste wird das Projekt fortgesetzt, um bis 2023 9.000 Bauern zu erreichen.

*laut der von der Weltbank gegebenen Definition der Armutsgrenze

INNOVATIVER VORERNT-ANSATZ

6.000 Bauern in der Elfenbeinküste und Ghana nutzten die Vorernte-Dienste.

Kakaobauern wenden 70 % ihrer Zeit für Nachernte-Arbeiten auf und nur 30 % in Vorernte-Arbeiten, mit geringer bis gar keiner Investition. Vorernte-Investitionen sind ausschlaggebend, um die Produktivität zu steigern. Deshalb haben wir damit begonnen, die Kakaobauern mit Vorernte-Arbeiten zu unterstützen.



SCHUTZ DER GEMEINSCHAFT & DER KINDER

SCHUTZ DER KINDER: RISIKOBASIERTER ANSATZ



95 % der Farmergruppen haben Systeme zur Kontrolle von Kinderarbeit eingeführt, +17 % gegenüber dem Vorjahr.

Wir wenden einen risikobasierten Ansatz an: Kakaobauergemeinschaften werden auf der Grundlage von sozioökonomischen Daten und eines Algorithmus (Nutzung des Wissens aus den CLMRS-Aktivitäten) als mit geringem, mittlerem oder hohem Risiko eingestuft, um die Priorität bei der Umsetzung der Maßnahmen festzulegen. Die Maßnahmen werden dann je nach dem festgestellten Risiko und den Bedürfnissen des Kindes und der Gemeinschaft geplant und nach Prioritäten geordnet.

Mit diesem Ansatz werden die Ressourcen auf die effizienteste Weise eingesetzt, um Kinderarbeit zu bekämpfen.

- o 54.601 befragte Haushalte, 37 % mehr als im letzten Jahr;
- o 104.395 Kinder wurden befragt und 19.388 Fälle erfasst. Das bedeutet, dass 81 % der befragten Kinder nicht von Kinderarbeit betroffen sind.
- o 36.789 in den Vorjahren erfasste Fälle werden beseitigt.

Abhilfemaßnahmen wie die Verteilung von Schulsachen helfen dabei, Kindern Zugang zu guter Bildung zu verschaffen.



SANDRA, 11-jährige Schülerin aus Ghana

„Ich kann es gar nicht fassen, nagelneue Schuhe, Bücher und Stifte zu haben. Mama braucht sich nicht mehr zu mühen, mir eine neue Schuluniform zu kaufen! Ich bin so glücklich, ich will einfach nur tanzen. Ich sehe nicht mehr anders aus als meine Freunde, weil ich keine Schuluniform habe.“

GEMEINSCHAFTSORIENTIERTER ANSATZ

Zusätzlich zum individuellen Ansatz bereiten Aktionspläne der Gemeinschaft, VSLAs, einkommensgenerierende Maßnahmen und Aufklärung den Weg, um Gemeinschaften zu schaffen, die in der Lage sind, diese Maßnahmen fortzuführen, Zwischenfälle zu vermeiden und langfristige Änderungen einzuleiten.



In Kamerun begann ein Sensibilisierungsprogramm der Landwirte und Gemeinschaften über Radiosendungen. In der Elfenbeinküste konnte der Cocoa Horizons Truck seine Aufklärungsaktionen der Gemeinschaften wieder aufnehmen.

FRAUENFÖRDERUNG



1.113 VSLA wurden in Elfenbeinküste, Ghana und Kamerun etabliert und konsolidiert.

Frauenförderung hat eine positive Auswirkung auf die Verhinderung von Kinderarbeit und die Erhöhung des Haushaltseinkommens. In diesem Jahr wurden 41.632 Frauen als Cocoa Horizons-Bauern registriert. Die Gründung der Village Savings and Loan Associations (VSLAs) trägt unter anderem dazu bei, das Empowerment der Frauen zu fördern, das Selbstvertrauen zu stärken und Finanzierungslösungen für Mitglieder anzubieten.

71 % der VSLA-Mitglieder sind Frauen.

Wir werden sie in den kommenden Jahren weiter stärken und ausbauen.



GEDEIHENDE NATUR

WALDSCHUTZ, WIEDERHERSTELLUNG, SENSIBILISIERUNG

Es ist erwiesen, dass 88 % des Kakaos nicht zur Abholzung beiträgt.

ca. 6 Mio Keimlinge wurden verteilt, +67 % gegenüber dem Vorjahr.



Zusätzlich zur Kartierung der Farmen als Gewährleistung, dass der Kakao nicht aus geschützten Gebieten stammt, werden zahlreiche Maßnahmen in den Kakaoanbaugemeinschaften umgesetzt: Sensibilisierung für den Umweltschutz, Agroforstwirtschaft, Aufforstung und Pflanzung von schattenspendenden Bäumen. Das 2021 in der Elfenbeinküste gestartete Agbo-Projekt hat bereits zur Aufforstung von 300 ha Wald beigetragen.



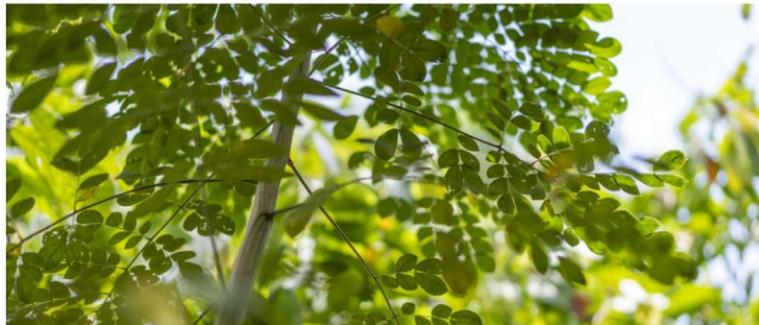
MIRANDA, Kakaobauerin aus Ecuador
„Ich habe 50 einheimische Bäume erhalten, um meine 5 Hektar große Farm aufzuforsten. Mein größter Stolz ist es, Kakao im Einklang mit der Natur zu produzieren, da ich mich als Beschützer unserer lokalen Flora und Fauna betrachte. Einheimische Bäume zu erhalten und mit der Aufforstung zu beginnen, war ein großer Moment für mich.“

ROBUSTE AGROFORSTWIRTSCHAFTLICHE SYSTEME



Bei diesem neuen agroforstwirtschaftlichen Ansatz werden die Farmer mit einer klaren Farmdiagnose und intensivem Coaching unterstützt. Die Farmer erhalten entsprechend Zahlungen für die Ökosystemleistungen.
Die Implementierung starker agroforstwirtschaftlicher Systeme ermöglicht es den Landwirten, die Biodiversität zu fördern, den Kakaoertrag zu verbessern, Schädlingsbefall und Krankheiten zu reduzieren, zusätzliche Einkommensquellen zu schaffen und CO2 zu binden.

140.929 Tonnen CO₂ wurden dank all dieser Umweltschutzmaßnahmen gebunden.



AUSSICHTEN



Wir werden weiterhin unser Vorernte-Konzept umsetzen, die Beschaffung von Grundbesitzunterlagen sichern und Agroforstsysteme ausbauen, was die Gesamtproduktivität und das Einkommen der Landwirte verbessern wird. Die Stiftung wird ihre Ziele weiterverfolgen:

- Erreichen von **100 % vollständigen Daten** zur Förderung einer höheren Effizienz und Ausführung von Aktivitäten;
- Stärkung der **Sorafaltspflicht im Bereich der Menschenrechte** in allen Ländern;
- Konzentration auf ein starkes **gemeinschaftsorientiertes Konzept**, um das systemische Problem der Kinderarbeit anzugehen;
- Einsatz von **Arbeitsteams** zur Unterstützung der Landwirte bei der Steigerung von Erträgen und Einkommen;
- Beschleunigung der **Agroforstwirtschaft**, um unsere Ziele zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes im Einklang mit der „Science-Based Targets Initiative“ zu erreichen;
- Ausweitung des Programms auf Drittanbieter und Stärkung in den bestehenden Ländern.

EINKOMMENS- VERTEILUNG

2021/2022 in CHF

EINKÜNFTE AUS DEM
COCOA HORIZONS-
PROGRAMM **37.366.256**

AUSGABEN DES COCOA HORIZONS PROGRAMMS

Prämien der Landwirte und Landwirtschaftsverbände	8.122.224
Produktionskosten	11.921.700
Gemeinschaftskosten	4.541.555
Umweltkosten	2.943.346
Verwaltungskosten	4.890.614



2021/22 EINKOMMENSZUWEISUNGEN*

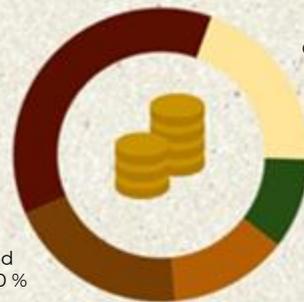
Produktionskosten 37 %

Gemeinschaftskosten
20 %

Umweltkosten 10 %

Prämien der Landwirte und
Landwirtschaftsverbände 20 %

Verwaltungskosten 13 %



*Die tatsächliche Zuteilung kann je nach den örtlichen Gegebenheiten und situationsbedingten Besonderheiten um +/- 5-10 % variieren.

Der obige Text ist ein Auszug aus der jährlichen aufsichtsrechtlichen Erklärung der Stiftung. Die Finanzprüfung der Stiftung wird von PricewaterhouseCoopers AG, Schweiz, durchgeführt. Zusätzliche Programmeinnahmen abzüglich der auf das nächste Steuerjahr übertragenen Ausgaben.

Alle oben aufgeführten Informationen wurden von PwC überprüft. Die Leistungsindikatoren in diesem Snapshot (außer die mit einem Stern gekennzeichneten *) sind Auszüge aus dem Cocoa Horizons Foundation Update Report für das am 31. August 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr, für das PricewaterhouseCoopers LLP (PwC) mit der unabhängigen Prüfung beauftragt wurde. PwC hat eine betriebswirtschaftliche Prüfung in Übereinstimmung mit dem International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt, um die im Aktualisierungsbericht enthaltenen Kennzahlen mit begrenzter Sicherheit zu prüfen. Der Aktualisierungsbericht und der Bericht zur eingeschränkten Prüfungssicherheit von PwC können unter cocoahorizons.org/reports eingesehen werden.

Haftungsausschluss im Zusammenhang mit den UN-SDGs: Der Inhalt dieser Veröffentlichung wurde nicht von den Vereinten Nationen genehmigt und spiegelt nicht die Ansichten der Vereinten Nationen, ihrer Beamten oder ihrer Mitgliedstaaten wider.

